

Europas größten Naziaufmarsch stoppen

friedlich und entschlossen!

Nachdenken

der Geschichtsverdrehung widersprechen!

Treffen Sie die richtige Wahl

das Auftakterlebnis der Nazis verhindern!

Tun Sie was

nutzen Sie die Möglichkeiten!

GEH DENKEN

Presseinformation des Vorbereitungskreises „GehDenken“

Konzept zum 14. Februar „Ein klares Stopp dem Rechtsextremismus in Dresden“ steht

Am 14. Februar 2009 versuchen Rechtsextreme die Zerstörung Dresdens am Ende des Nazikrieges zu nutzen, um ihre menschenfeindliche Propaganda zu verbreiten. Dieser so genannte Trauermarsch entwickelte sich in den vergangenen Jahren zum größten europäischen Nazitreffen in Deutschland. In Dresden wird es vielfältige Aktivitäten gegen den rechtsextremen Aufmarsch geben an denen Sie sich beteiligen können.

Wir rufen daher bundesweit dazu auf, die Rechtsextremisten friedlich und entschlossen in Dresden zu stoppen. Der Vorbereitungskreis GehDenken¹ hat folgendes Konzept für die Veranstaltung am 14. Februar gemeinsam mit Partnerinnen und Partnern erarbeitet:

13.00 Uhr Eröffnungsveranstaltung im Zentrum (Demonstrationen)

14.30 Uhr Kundgebung an der Synagoge Dresden

16.00 Uhr Konzert Theaterplatz

Geplant sind Demonstrationen auf beiden Elbseiten, die alle am zentralen Kommunikationsort – der Bühne auf dem Theaterplatz (derzeitiger Stand der Planung) enden.

Die Routen und Orte werden mit der Stadt verhandelt, hier hoffen wir auf Unterstützung und Kooperationsbereitschaft.

Auf der Bühne wird es ein Programm aus Musik und Wortbeiträgen geben.

Als Musiker haben sich angekündigt:

- Sebastian Krumbiegel
- Stephanie Stumpf
- Smudo von den Fantastischen Vier hat seine Unterstützung zugesagt
- Weiter Künstler sind über *Laut gegen Nazis* angefragt

¹ Veranstalter GEH DENKEN: Amadeu Antonio Stiftung, Aktion Sühnezeichen; Friedensdienste, Bündnis 90/Die Grünen Dresden, Evangelisch Lutherisches Missionswerk Sachsen e.V., SPD Dresden, DGB Dresden-Oberes Elbtal, Die Linke Dresden, Jüdische Gemeinde Dresden, Kampagne *Laut gegen Nazis*, Kulturbüro Sachsen e. V., Superintendent Dresden Mitte. RAA Sachsen e.V.

Als Redner sind derzeit angekündigt:

- Claudia Roth, Bündnis 90 die Grünen
- Michael Sommer, DGB
- Franz Müntefering, SPD
- Gregor Gysi, Die Linke
- Vertr. des Zentralrat der Juden
- Anetta Kahane, Amadeu Antonio Stiftung
- Helma Orosz, OBM Dresden (angefragt)
- Christian Staffa, Aktion Sühnezeichen Friedensdienste (angefragt)
- N.N., Netzwerk Tolerantes Sachsen
- N.N., Evangelische Kirche
- N.N., Zentralrat der Sinti und Roma
- N.N., Pax Christie

Die bundesweite Mobilisierung für die Teilnahme an den Veranstaltungen in Dresden läuft derzeit über verschiedene Medien:

Portale:

wie den You Tube Chanel von „Laut gegen Nazis“, Myspace, Twitter, Facebook, u.a.

Printmedien:

Deutsche und Internationale Fachzeitschriften, wie u.a. das englische Magazin Seachlight, Der Rechte Rand, etc., Pressearbeit wird intensiv vorbereitet;

Homepage:

www.geh-denken.de, tagesaktuell, auf Deutsch, Russisch, Englisch und Tschechisch.

Über 300 weitere UnterstützerInnen auf der Homepage www.geh-denken.de

Verschiedene Statements von BürgerInnen und PolitikerInnen auf www.geh-denken.de

Druckerzeugnisse:

Indoorplakat, werden deutschlandweit über den DGB versendet und in den Regionen verteilt, ebenso stehen 60.000 Handzettel zur Verfügung

Infoveranstaltungen:

Überregional:

Breits stattgefunden haben (Dresden, Leipzig, Göttingen, Berlin), bundesweit terminiert sind: Hamburg, Köln, München und Düsseldorf. Des Weiteren finden Informationsveranstaltungen über die unterschiedlichen Parteistrukturen in allen Kreisen sowie über den DGB in allen Regionen statt.

Regional:

Dresdner Stadtteile, geplant in 5 Dresdner Stadtteilen.

Am 14. Februar 2009 wird es um 10 Uhr an der Synagoge – wie auch im vergangenen Jahr – den **überkonfessionell geöffneten Shabbat-Gottesdienst** in Zusammenarbeit mit der Jüdischen Gemeinde geben.

Kontakt Orgabüro:

orga@geh-denken.de